

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 27. April 2012 um
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

Anwesend: 23 Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vorsitz: Marti Walter, Ammann

Protokoll: Weber Carmen, Gemeindegeschreiberin

Publikation: Amtsblatt Nr. 15 vom 13. April 2012
Einladung an alle Haushaltungen
Öffentlicher Anschlag

Begrüssung: Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnete der Ammann
um 20.00 Uhr die Versammlung.

Besonders begrüßte er Zbinden Miro als Vertreter der FN

Entschuldigungen: Luginbühl Jürg, Gemeinderat; Suter Bruno, Gemeinderat

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden als Stimmzähler
nominiert: Stempfel Bruno

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende
Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011
2. Jahresrechnung
 - a. Laufende Rechnung
 - b. Investitionsrechnung
 - c. Bestandesrechnung
 - d. Bericht der Finanzkommission
3. Gemeindeverband Pflegeheim Bachmatte, Statutenänderungen
4. Dienstbarkeitsvertrag mit dem FC Brünisried - Konditionen Landverkauf bei
Fusion
5. Verschiedenes

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt.
Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf.
In der anschliessenden offenen Abstimmung wird das Protokoll einstimmig
und mit Dank an die Verfasserin genehmigt.

2. Rechnungsablage 2011

Die ausführliche Jahresrechnung 2011 wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte versandt. Die Gemeinkassiererin, Doppelhofer Pia, erklärt nun die einzelnen Posten der Jahresrechnung im Vergleich mit dem Budget 2010 und der Jahresrechnung 2009. Auch wird auf neuen Posten hingewiesen.

Ergebnis der laufenden Rechnung:

Aufwand	CHF	1'983'841.99
Ertrag	CHF	1'986'321.91
Gewinn	CHF	2'479.92

Ergebnis der Investitionsrechnung:

Aufwand	CHF	940'195.-
Ertrag	CHF	6'702.-

Bilanz per 31.12.2011	Aktiven	CHF	4'846'968.33
	Passiven	CHF	4'844'488.41
	Aktivüberschuss	CHF	2'479.92

Für die Finanzkommission beantragt Fasel Urban die Annahme der Jahresrechnung 2011 so wie sie vorliegt. Er berichtet, dass die Kommission bei ihrer Revision eine saubere und exakte Buchhaltung vorgefunden hat und alle Fragen zur Zufriedenheit von der Kassiererin Doppelhofer Pia und dem Finanzverantwortlichen Marti Walter beantwortet wurden.

Fragen aus der Versammlung:

Zbinden Josef: Wie wurde das Darlehen des FCs verrechnet?

Wyniger Bruno: Was bedeutet IHG? Der Ammann beantwortet beide Fragen zu Zufriedenheit.

Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig angenommen.

3. Gemeindeverband Pflegeheim Bachmatte, Statutenänderungen

Die verantwortliche Gemeinderätin Küffer Claudia stellt dieses Traktandum vor und erklärt weshalb diese Statutenänderung notwendig wurde. Sie macht die Anwesenden auch darauf aufmerksam, dass die Delegiertenversammlung über den Baukredit entscheiden wird und nicht die Gemeindeversammlung.

Fragen aus der Versammlung:

Decorvet Marius: Was passiert, falls die Statuten nicht angenommen werden?

Suter Alfred: Wie viele Stimmen braucht es für ein Referendum?

Beide Fragen beantwortet die verantwortliche Gemeinderätin zu Zufriedenheit.

Die Statutenänderungen des Gemeindeverbands Pflegeheim Bachmatte wird einstimmig angenommen.

4. Dienstbarkeitsvertrag mit dem FC Brünisried - Konditionen Landverkauf bei Fusion

Dieses Traktandum wird vom Ammann, Marti Walter, vorgestellt.

Sollte die Gemeinde Brünisried mit einer oder mehreren Gemeinden fusionieren, kann der Fussballklub das überbaute Grundstück bis zum Parkplatz käuflich erwerben. Der Kaufpreis beläuft sich auf 5% des durchschnittlichen Baulandpreises in der Gemeinde.

Fragen aus der Versammlung:

Zbinden Josef: Um wie viel m² handelt es sich? Was passiert, wenn der FC fusioniert? Warum verkauft man das Land nicht schon jetzt an den FC?

Fasel Urban: Was bedeutet der durchschnittliche Baulandpreis?

Die Fragen werden durch den Gemeinderat und durch Anwesende der Versammlung beantwortet.

Des Weiteren wird über Fusionen im Allgemeinen diskutiert.

Die Konditionen des Landverkauf werden einstimmig angenommen.

5. Verschiedenes

Die Anwesenden der Versammlung haben keine Fragen oder Anregungen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis. Er orientiert die Anwesenden, dass die Strassenbeleuchtung einige Reklamationen gegeben hat. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, dass er die Quartierlampen während einer gewissen Zeit durch die Nacht ausschalten lassen wird.

Um 20.50Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung und lud die Anwesenden zu einer Suppe ein.

Brünisried, den 27.April 2012

Die Schreiberin:

Der Ammann: